



**Leonardo Fibonacci**, der erste bedeutende Mathematiker des Abendlands, brachte der europäischen Zivilisation nicht nur das Rechnen mit arabischen Ziffern bei, er schenkte uns auch eine Zahlenreihe als Antwort auf die Frage, wie sich wohl eine Kaninchenpopulation im Kaninchenparadies entwickelt: 1, 1, 2, 3, 5, 8 und so weiter. Auf der Insel Gressholmen im Fjord vor Oslo ist man auf jeden Fall **weiter**. Irgendjemand kam dort vor einigen Jahren auf die Idee, einige Exemplare des *Oryctolagus cuniculus* auszusetzen. Die Karnickel taten, was sie am besten können, und heute heißt die Insel bei den Osloern nur noch „Kanincheninsel“. So sicher fühlen sich die Kaninchen auf ihrer Insel, dass sie **ohne Scheu** auf Inselbesucher zuhoppeln und nachschauen, was die an Proviant mitbringen. Inzwischen kann niemand mehr irgendwelche demographischen Angaben über das Kaninchenparadies machen. Fibonacci brach übrigens seine Zahlenreihe bei 377 Karnickel-Pärchen ab.